

Hallo, liebe Sportkameraden.

Wallhausen, Juli 2015

Der Ersteller der Vereins- Internetseite des Schützenverein 1958 e.V. Wallhausen, Schützenbruder Reinhold Möbius, hat sich freundlicher Weise der Thematik Munitionstest angenommen.

Es ist eine Torheit zu glauben, weil die Munition günstig erstanden wurde taugt diese für mein Gewehr.

Um meine Aussage zu bekräftigen, gebe ich Ihnen meine positiven und negativen Erfahrungen gerne weiter. Zu Fehlern muss man stehen und Lösungen zur Behebung suchen. Zunächst wurde ich persönlich hellhörig auf Rückmeldungen aus dem Kreis der Spitzenschützen im Schützenkreis.

Trefferbilder in Ligawettkämpfen und Meisterschaften festigten meinen Entschluss zu einem Test bei der Firma STOPPER, Albstadt.

Mein KK- Gewehr ein ANSCHÜTZ 1913 mit Schaft 2213, sowie Zubehör laut Bilder 1 und 2. Mit LAPUA center X konnte ich schnell fündig werden. Diese Munition begleitete mich zu zwei Teilnahmen am Deutschen Meisterschaften AUFLAGE, in Hannover.- hier Bild 3, sowie zum Landesmeister KK- 50 m AUFLAGE, mit Zielfernrohr.

Für meine Luftdruckwaffen, eine ANSCHÜTZ SUPERAIR 2002 und STEYR- Luftpistole LP1 nutze ich ebenfalls ausgeschossene Munition, wie die Bilder 4 und 5 zeigen.

Nach meinem persönlichen Motto : Altersbedingte Defizite muss man mittels Technik ausgleichen!- habe ich mittlerweile ein **54 Match- System** eines Europameisters erstanden. Er stellte mir ebenfalls ausgeschossene LAPUA- Munition „MIDIAS L“ mit 8 mm Umkreis bei 10 Schuss zur Verfügung. Soweit so gut, aber jetzt kommt die „Enttäuschung“!

Nach ordnungsgemäßer Montage des Systems in den Schaft 2213, Anzug der Systemschrauben mit den vorgegebenen 6 Nm, folgten nur unzureichende Trefferbilder.

Hierzu die langwierige Suche nach passender Munition, bei einem STOPPER- Test! Bilder 6,.7.

Nächster Schritt: Erneuerung der Einlage, eine bemoostes Stahlblech 0,5 mm, das Maßtoleranzen/ kleinste Unebenheiten zwischen Schaft und System ausgleichen soll.

Nun Munitionstest bei Firma VOGEL in Walldorf- Wiesloch. Bild : 8.

Da meine Unzufriedenheit weiterhin von Bestand ist, habe ich bei ANSCHÜTZ eine Anfrage zu der Kombination 54 Match im Schaft 2213 gestellt. Die Antwort schlägt jedem Schützenbruder auf die sogenannte „12“, könnte auch sagen, es wird eine Täuschung durch den Verkäufer in den Raum gestellt. Mit solchen Rückmeldungen kann ich überhaupt nicht leben.

Letzter Schritt: Anfrage an die Firma KEPPELER.

Innerhalb von Stundenfrist erhielt ich einen Rückruf. Von dem fachlich geprägten Inhalt war/ bin ich begeistert. Es standen keine Verkaufsideen im Raum, sondern echte Hilfestellungen.

Abschließend wurde auf den Austausch mit einem Schützenbruder aus der Region, sowie einem Nachbessern des vorhandenen Schafts in den Raum gestellt, was angesichts der Kosten positiv zu bewerten ist.

Abschließend erhielt ich noch einen kostengünstigen Tip, dessen Ergebnis ich bei einem Erfolg darstellen werde.

Soweit meine Erfahrungen zum Munitionstest.

Ich wünsche allen Sportkameraden „GUT SCHUSS“.